

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einl SpA 19.02.2018	3
Vorlagendokumente	9
TOP Ö 2 Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss	9
Vorlage 52/2441/XVI/2018	9
TOP Ö 3 Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2017	11
Vorlage 52/2443/XVI/2018	11
TOP Ö 4 Haushalt 2018 (Verteilung der Sportfördermittel)	17
Vorlage 52/2442/XVI/2018	17
TOP Ö 5 Fortschreibung Masterplan Leistungssport	21
Vorlage 52/2444/XVI/2018	21
TOP Ö 6 Wildwasserpark Dormagen	23
Vorlage 52/2445/XVI/2018	23
TOP Ö 7 Erhöhung der Sportförderung des Landes NRW	25
Vorlage 52/2447/XVI/2018	25
TOP Ö 8 Jahresbericht 2017 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss	27
Vorlage 52/2448/XVI/2018	27
Anlage 1) !KSB_Geschäftsbericht 52/2448/XVI/2018	29
TOP Ö 9 Jahresbericht 2017 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss	45
Vorlage 52/2449/XVI/2018	45
Anlage 2 a) vorläufige Jahresrechnung 2017 der Stiftung Sport 52/2449/XVI/2018	47
Anlage 2) Jahresbericht 2017 der Stiftung Sjsport 52/2449/XVI/2018	49
TOP Ö 10 Jahresbericht 2017 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss	53
Vorlage 52/2450/XVI/2018	53
Anlage 3) Bericht Ausschuss für den Schulsport 2017 52/2450/XVI/2018	55
TOP Ö 12 Anfragen	59
Vorlage 52/2453/XVI/2018	59



# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente  
Einladung

3

3



An die  
Mitglieder des Sportausschusses

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Sportausschusses  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Sportausschuss angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung  
zur 8. Sitzung  
des Sportausschusses**

**(XVI. Wahlperiode)**

**am Montag, dem 19.02.2018, um 17:00 Uhr**

GV, Zentrum, GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| 1. | Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit    |         |
| 2. | Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss<br>Vorlage: 52/2441/XVI/2018 | 4       |
| 3. | Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2017<br>Vorlage: 52/2443/XVI/2018 | 5 - 9   |
| 4. | Haushalt 2018 (Verteilung der Sportfördermittel)<br>Vorlage: 52/2442/XVI/2018    | 10 - 12 |
| 5. | Fortschreibung Masterplan Leistungssport<br>Vorlage: 52/2444/XVI/2018            | 13      |

6.	Wildwasserpark Dormagen Vorlage: 52/2445/XVI/2018	14 - 15
7.	Erhöhung der Sportförderung des Landes NRW Vorlage: 52/2447/XVI/2018	16
8.	Jahresbericht 2017 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/2448/XVI/2018	17
9.	Jahresbericht 2017 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 52/2449/XVI/2018	18
10.	Jahresbericht 2017 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 52/2450/XVI/2018	19
11.	Mitteilungen	
12.	Anfragen Vorlage: 52/2453/XVI/2018	20

Vorsitzender  
Thomas Welter

---

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr folgende Räume im Sitzungsbereich des **Kreishauses Grevenbroich** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum V/VI  
1. Etage  
02181/601-2050/2060

SPD-Fraktion: Besprechungsraum I  
Erdgeschoss  
02181/601-2110

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Besprechungsraum IV  
Erdgeschoss  
02181/601-2140

FDP-Fraktion: Besprechungsraum III  
Erdgeschoss  
02181/601-2130

Die Linke/Piraten-Fraktion: Besprechungsraum II  
Erdgeschoss  
02181/601-2120

Fraktion UWG/Die Aktive Besprechungsraum 0.02  
Erdgeschoss  
02181/601-1117

Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Kreishauses Grevenbroich, Einfahrt "Am Ständehaus", zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Rondell vor dem Haupteingang des Kreishauses Grevenbroich nicht gestattet ist!



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2441/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 2:**

**Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss**

**Sachverhalt:**

Die Verpflichtung sachkundiger Bürger erfolgt – soweit erforderlich - durch Erheben von den Plätzen, Verlesen der Verpflichtungsformel und anschließender Unterzeichnung der Verpflichtungsformel.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2443/XVI/2018**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Übersicht über die Verwendung der Budgetmittel 2017**
**Sachverhalt:**
**a) Zuschüsse zur Förderung des Sports**

- **Sportabzeichenwettbewerb an Schulen** **3.385,00 €**  
 Für die Durchführung des Wettbewerbs wurden dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss die Mittel zur Verfügung gestellt. In 2017 wurden dabei von 7.437 Teilnehmern 3.633 Sportabzeichen abgelegt (Vorjahr 3.813).
- **Übungsleitertätigkeit** **273.420,20 €**  
 Insgesamt 126 Sportvereine stellten Anträge. Abgerechnet wurden 285.635 Übungsstunden. Der Zuschuss für 2017 betrug ca. 0,96 € je Übungsstunde.
- **Jugendleitertätigkeit in Vereinen** **9.000,00 €**  
 In den Sportvereinen im Rhein-Kreis Neuss sind 32 Jugendleiter mit gültiger Lizenz tätig. Der Zuschuss pro Jugendleiter belief sich auf 281,- €.
- **Fördergruppen für Schüler** **16.000,00 €**  
 Zum Schuljahresbeginn 2017 wurden 55 Talent-sichtungs- und Talentfördergruppen in Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein durch das Land bewilligt. Die Betreuung dieser Gruppen obliegt dem Kreissportamt als Geschäftsstelle des Ausschusses für den Schulsport. Der Förderbetrag je Gruppe lag im Jahr 2017 bei 288,29 € (Vorjahr: 285,71 €). Die max. Gruppenanzahl pro Sportart wird durch das Land begrenzt. Weitere 6 Gruppen wurden über die Sportschule durch das Land mitfinanziert. Mit der Anzahl der Fördergruppen belegt der Rhein-Kreis Neuss nach wie vor eine Spitzenposition im Land NRW.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sportveranstaltungen</b> <span style="float: right;"><b>19.193,97 €</b></span>  Aus diesen Mitteln wurden die Kosten der jährlichen Sportlerehrung sowie überregionale bedeutsame Sportveranstaltungen wie z. B. Quirinus-Cup, Weltcupturnier Säbelfechten, Grand Prix Ringen weiblich, Rheinland Nachwuchsschwimmfest usw. gefördert.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zuschuss zu Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften</b> <span style="float: right;"><b>17.299,99 €</b></span>  12 Sportvereine rechneten im Jahr 2017 die Kosten der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften ab (Vorjahr 12). Die nachgewiesenen zuschussfähigen Kosten betragen 70.239,63 € (Vorjahr 63.563,50 €). Der prozentuale Zuschuss des Rhein-Kreises Neuss betrug rund 24,6 % (Vorjahr 27,20 %).</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Förderung Leistungssport</b> <span style="float: right;"><b>70.000,00 €</b></span>  Es handelt sich hierbei um den jährlichen Zuschuss an die Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Geschäftsführung KSB</b> <span style="float: right;"><b>60.000,00 €</b></span>  (einschl. hauptamtlichem Geschäftsführer)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>KSB „zusätzliche Zielgruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen im Breitensport“</b> <span style="float: right;"><b>20.000,00 €</b></span>  (Erläuterungen: siehe Jahresbericht Sportbund)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>KSB „Förderung Ehrenamt“</b> <span style="float: right;"><b>11.700,00 €</b></span>   In 2017 wurden rund 3.000 Personen in 235 Maßnahmen aus- oder fortgebildet. Die Maßnahmen erfolgten u.a. in den Bereichen Gruppenhelfer, Yoga, Übungsleiter Breitensport, Nordic Walking, Rehabilitation, Vereinsmanager und Bewegungsförderung.</li> </ul>	
Zur Verfügung stehende Mittel 2017	500.000,00 €
verausgabte Mittel	<u>499.999,16 €</u>
nicht verausgabt	<u>0,84 €</u>
<b>b) Sportberatungsbüro</b>	<b>2.133,95 €</b>
Beschaffung von Literatur, z. B. Vereinsmanager, Vereinsrecht, Verein und Steuer sowie Referentenhonorare für EDV-Schulungen	
Zur Verfügung stehende Mittel 2017	2.600,00 €
verausgabt	<u>2.133,95 €</u>
nicht verausgabt	<u>466,05 €</u>

Die verschiedenen laufenden Projektmaßnahmen der Sportförderung sind in einem Sachkonto zusammengefasst.

### c) Sonstige Dienstleistungen für Projekte

Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

• <b>Sportfreudige Schule</b>	<b>11.161,78 €</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Sportfeste der Förderschulen mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung</b> <span style="float: right;">2.499,08 €</span>            Am 22. Mai 2017 fand das Sportfest zum Thema Fußball der Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistiger Entwicklung am Höhenberg in Dormagen statt. Rund 220 Schülerinnen und Schüler, 40 Lehrerinnen und Lehrer sowie 35 Sporthelfer der Käthe-Kollwitz Gesamtschule und des Pascal Gymnasiums nahmen sowohl am Turnier sowie an 12 verschiedenen Fußballstationen teil. Den Abschluss bildeten die Laufstaffeln. An den übrigen Förderschulen wurden weitere 7 Schulsportfeste (Fußball, Schwimmen, Ballspiele, Tischtennis, Badminton und Basketball) organisiert.</li> <li>▪ <b>Kreisschulsportfeste</b> <span style="float: right;">2.545,30 €</span>            Ziel der Kreisschulsportfeste ist die Unterbreitung eines schul- und schulformübergreifenden Wettkampfangebotes, das über Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesmeisterschaften zum Bundesfinale in Berlin führt. Auf Kreisebene wurden Sportfeste in 12 verschiedenen Sportarten angeboten. Etwa 200 Schulmannschaften mit ca. 2000 Schülerinnen und Schülern haben sich an den Wettkämpfen beteiligt. Zusätzlich zu den Kreismitteln wurden Landesmittel in Höhe von 14.000,- € bereitgestellt.</li> <li>▪ <b>Projekte in der Lehrerfortbildung</b> <span style="float: right;">1.119,72 €</span>            Es wurden 5 Lehrerfortbildungen „Erwerb der Rettungsfähigkeit“ angeboten. Insgesamt nahmen 140 Lehrkräfte (Vorjahr 180) an den Maßnahmen teil.</li> <li>▪ <b>Attraktivierung des Sportabzeichenwettbewerbes an Schulen</b> <span style="float: right;">4.000,00 €</span>            Es wurden Sportsets beschafft, die den 36 teilnehmenden Schulen für den Pausensport zur Verfügung gestellt wurden.</li> <li>▪ <b>Bewegungswerkstatt</b> <span style="float: right;">997,68 €</span>            Es wurde alternatives Sport- und Spielgerät beschafft, das auf Nachfrage an Schulen verliehen wird. Der Materialbestand umfasst kleine und große Geräte bis hin zu kompletten Sportspiele-Kisten für den Outdoorbereich oder Jonglierkisten für Zirkusprojekte. Auch Beachvolleyball-Sets, Balanciergeräte, Schwimmflossen oder Football- und Baseball-Ausrüstungen.</li> </ul>	
vorgesehene Mittel	11.000,00 €
verausgabt	<u>11.161,78 €</u>
zusätzlich verausgabt	<u>161,78 €</u>
• <b>Initiative „Macht Sport“</b>	<b>7.285,68 €</b>
<p>Es wurden Mittel bereitgestellt u. a. für den Lauf Cup, den Vereinssporttag, und den Sportjahresbericht 2016/17</p>	

vorgesehene Mittel 2017	12.278,85 €
verausgabt	<u>7.285,68 €</u>
	<u>4.993,17 €</u>
<b>• Reisekostenzuschuss zu sportlichen Großereignissen</b>	<b>0,00 €</b>
Da die Sportjugend in 2017 keine Fahrt zu einem sportlichen Großereignis durchgeführt hat, wurden keine Gelder ausgeschüttet.	
vorgesehene Mittel 2017	5.000,00 €
verausgabt	<u>0,00 €</u>
nicht verausgabte Mittel	<u>5.000,00 €</u>
<b>• Förderung der dualen Karriereplanung</b>	<b>3.327,95 €</b>
Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln wurde 13 Landeskadern ein Nachhilfeforschuss gewährt. Des Weiteren wurden zwei Seminare zur persönlichen Berufsorientierung für Kaderathleten (je 6 Teilnehmer) gefördert. Von Seiten der Laufbahnberatung des OSP Rheinland wurden unsere Angebote ausdrücklich gelobt. Unsere Förderung ergänzt die bestehenden Angebote ideal.	
vorgesehene Mittel 2017	6.500,00 €
verausgabt	<u>3.327,95 €</u>
	<u>3.172,05 €</u>
<b>• Förderung Deutsches Sportabzeichen</b>	<b>0,00 €</b>
Es wurde auf Beschluss des Sportausschusses kein Wettbewerb ausgeschrieben.	
vorgesehene Mittel 2017	2.500,00 €
verausgabt	<u>0,00 €</u>
	<u>2.500,00 €</u>
<b>• Unterstützung Leistungssportregion</b>	<b>59.032,36 €</b>
Es wurde u.a. die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport und das Leistungssportforum bezahlt. Des Weiteren wurden Mehraufwendungen an den Bundes- und Landesleistungsstützpunkten, eine Präsentation des Sportforums Büttgen und eine Machbarkeitsstudie für einen Wildwasserpark in Dormagen unterstützt.	
vorgesehene Mittel 2017	48.850,00 €
verausgabt	<u>59.032,36 €</u>
zusätzlich verausgabte Mittel	<u>10.182,36 €</u>
<b>• Inklusion</b>	<b>5.000,00 €</b>
Im Netzwerk „Inklusion im Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss und des Kreissportamtes arbeiten derzeit 15 Sportvereine aus der Region zusammen. Entsprechende Sportangebote konnten erweitert, Übungsleiter fortgebildet und Übungsgeräte angeschafft werden.	
vorgesehene Mittel 2017	5.000,00 €
verausgabt	<u>5.000,00 €</u>
	<u>0,00 €</u>

• **Kostenbeteiligung für die Stelle des hauptamtlichen Koordinators  
des NRW-Leistungssportzentrums** **25.000,00 €**

Die Stelle des Koordinators des NRW Leistungssportzentrums wird zu 50% durch den RKN bezuschusst.

vorgesehene Mittel 2017	40.000,00 €
verausgabt	<u>25.000,00 €</u>
nicht verausgabt	<u>15.000,00 €</u>

---

Insgesamt vorgesehene Mittel 2017 für alle Projektmaßnahmen	85.000,00 €
zuzüglich Ermächtigungsübertragung aus 2016	46.128,00 €
verausgabt	<u>110.807,77 €</u>
nicht verausgabt	<u>20.320,23 €</u>

20.000,- € der in 2017 nicht verausgabten Mittel sollen in 2018 übertragen werden, um damit weitere Empfehlungen aus dem Masterplan Leistungssport umsetzen zu können.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2442/XVI/2018**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sportausschuss	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 4):**

**Haushalt 2018 (Verteilung der Sportfördermittel)**

**Sachverhalt:**

Es ist vorgesehen, die 2018 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel wie folgt zu verteilen:

		Euro
1.	Sportabzeichen an Schulen	3.000
2.	Übungsleitertätigkeit	270.000
3.	Jugendleitertätigkeit	9.000
4.	Fördergruppen für Schüler	16.000
5.	Sportveranstaltungen	23.000
6.	Teilnahme DM	17.300
7.	Förderung Leistungssport	90.000
8.	Personal- u. Sachkosten Geschäftsstelle KSB	60.000
9.	KSB – Sport mit Kindern u. Jugendlichen –	20.000
10.	Fördermaßnahmen KSB Ehrenamt	11.700
		<b>520.000</b>

Neben den o. g. Zuschüssen zur Förderung des Sports sind noch folgende Mittel vorgesehen:

28.103,- €: Mitgliedsbeiträge

22.500,- €	Beitrag im Trägerverein des OSP Rheinland
5.500,- €	Beitrag/Sponsoring Partner für Sport und Bildung
103,- €	Beitrag Deutsche Olympische Gesellschaft

229.000,- € sonstige Dienstleistungen für Projekte

Unter diesem Sachkonto sind folgende Einzelprojekte zusammengefasst worden:

12.500,- €	Sportfreudige Schule
10.000,- €	Initiative Macht Sport
5.000,- €	Fahrten zu Int. Sportereignissen (Sportjugend)
6.500,- €	Förderung der Dualen Karriereplanung
15.000,- €	Unterstützung NRW Leistungssportregion
5.000,- €	Inklusion im Sport
7.000,- €	Schwimmwettbewerb an Grundschulen
168.000,- €	Umsetzung des Masterplans Leistungssport einschl. Koordinator NRW-Leistungssportregion

Soweit der beantragten Mittelübertragung zugestimmt wird, stehen weitere Gelder für die Projekte zur Verfügung.

160.000,- €:	Defizitabdeckung Sportinternat Knechtsteden (bei Schuletat)
2.600,- €:	Sportberatungsbüro

Der Sportabzeichenwettbewerb für Vereine und Firmen wurde wegen zu geringen Interesses eingestellt (- 2.500 €). Mit den eingesparten Geldern sollen aber der *Sportabzeichenwettbewerb der Schulen* mit 1.500 € zusätzlich gefördert werden, um mehr Kinder und Jugendliche für den Sport zu begeistern.

Der Kreissportausschuss hat in seiner letzten Sitzung ab 2018 die Durchführung eines *Wettbewerbs für Grundschulen* mit dem Ziel beschlossen, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu verbessern und die Anzahl der abgelegten Jugendschwimmabzeichen zu erhöhen. Die drei besten Schulen sollen mit einem Preisgeld geehrt werden, alle teilnehmenden Schulen sollen eine Tasche mit Schwimmsportutensilien erhalten. Für die Durchführung dieses Wettbewerbs sind Mittel in Höhe von 6.000,- € bereitzustellen. Des Weiteren soll die *Fortbildung für Schwimmübungsleiter* im Bereich Anfängerschwimmen unterstützt werden. Entsprechende Kurse werden durch den Sportbund in 2018 angeboten. Der RKN übernimmt die Fortbildungskosten für Übungsleiter aus hiesigen Schwimmvereinen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 1.000,- € vorgesehen.

Die Bezuschussung des Projektes „*Hauptamtlicher Koordinator der NRW-Leistungssportregion*“ wird möglicherweise seitens des LSB eingestellt. Eine intensive Betreuung der Kaderathleten und Athletinnen gerade bei der dualen Karriereplanung sowie eine umfangreiche Unterstützung unserer Bundes- und Landesleistungsstützpunkte sind jedoch weiterhin erforderlich, um den hohen Stand des Leistungssports in der Region zu erhalten. Der Olympiastützpunkt Rheinland und die Sportstiftung NRW bestätigen diese Einschätzung. Die Fortsetzung der Maßnahme ist daher dringend geboten. Insofern muss der RKN ggfls. den bisherigen Anteil des LSB in Höhe von 28.000,- € jährlich zusätzlich übernehmen.

Im April 2017 wurde in Umsetzung des geltenden Masterplans Leistungssport ein *Forum Leistungssport* erfolgreich durchgeführt. Durch das Forum konnten die wichtigsten Partner an einen Tisch geholt werden und gemeinsame Ideen für die Fortentwicklung des Leistungssports erarbeitet werden. Gleichzeitig bot sich eine Diskussionsplattform für die Leistungssport treibenden Vereine und Verbände. Aufgrund dieses Erfolgs wurde von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern angeregt, ein solch hochkarätiges Leistungssportforum zu einem regelmäßigen Format zu entwickeln. Willkommener Nebeneffekt war, dass das besondere Engagement des Rhein-Kreises Neuss einer größeren Öffentlichkeit anschaulich

dargestellt wurde. Die Medienwirksamkeit war enorm. Eine solche Veranstaltung soll in Umsetzung des geltenden Masterplans daher jährlich durchgeführt werden. Darüber hinaus enthält die Fortschreibung des *Masterplans Leistungssport* Empfehlungen zur Sicherung und Fortentwicklung des hohen Standards in der Sportförderung im Rhein-Kreis Neuss. Die Fortschreibung des Masterplans wird im Sportausschuss vorgestellt. Die Verwaltung schlägt vor, diese zur Beratung in die Fraktionen zu verweisen und in einer Sondersitzung im 2. Quartal des Jahres zu beraten und zu beschließen. Damit bereits in 2018 begonnen werden kann, den fortgeschriebenen Masterplan umzusetzen, sollen, wie im Entwurf des Haushaltsplans dargestellt, zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss stimmt der vorgesehenen Verteilung der Budgetmittel Sport für das Haushaltsjahr 2018 vorbehaltlich der späteren Beratungen im Finanzausschuss und Kreistag zu.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2444/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 5):**

**Fortschreibung Masterplan Leistungssport**

**Sachverhalt:**

Im November 2016 wurde die Sporthochschule Köln beauftragt, den Masterplan Leistungssport des Rhein-Kreises Neuss fortzuschreiben. Die entsprechenden Arbeiten wurden von April bis September 2017 durchgeführt; die Fortschreibung wird in der Sitzung als Tischvorlage verteilt. Herr Prof. Dr. Breuer und Herr Meier werden die Ergebnisse im Sportausschuss vorstellen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss nimmt die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport zur Kenntnis und verweist ihn zur Beratung in die Fraktionen. Der Masterplan Leistungssport soll sodann in einer Sondersitzung des Sportausschusses im 2. Quartal weiter beraten und beschlossen werden.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2445/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 6):  
Wildwasserpark Dormagen**

**Sachverhalt:**

In Neuss existiert ein Landesleistungsstützpunkt für den Wildwasserkanusport. Auf der Erft findet u.a. das regelmäßige Stützpunkttraining von Landes- und Bundeskadersportlern unter hauptberuflicher Leitung statt. Mehr als die Hälfte aller NRW-Kadersportler trainieren wöchentlich mehrfach an diesem Standort. Insgesamt kommen jede Woche rund 600 Kanuten aus zahlreichen Vereinen, die an diesem Standort trainieren. Hinzu kommen zahlreiche Freizeitfahrer und kommerziell angebotene Raftingfahrten. Der Standort ist jedoch mittelfristig gefährdet, da ab 2030 die Sumpfungswassereinleitungen durch den Tagebau eingestellt werden.

Es gibt deshalb nun Überlegungen, nur wenige Kilometer von der bisherigen Strecke entfernt einen Wildwasserpark in Dormagen zu errichten. Auf einer solchen künstlichen Wildwasserstrecke könnten die Kadersportler künftig trainieren, aber auch die Ausrichtung (internationaler) Wettkämpfe wäre möglich. Des Weiteren soll es aber auch Angebote für den Breitensport sowie eine allgemeine touristische Vermarktung geben (Freizeitkanufahrer, Rafting, Bodyrafting, Wellensurfen, etc.). Dieses Projekt wurde durch den WSC (Wassersportclub) Bayer Dormagen vor wenigen Wochen dem Bundesverband DKV und dem Landeskanuverband NRW vorgestellt. Um die Erfolgsaussichten dieser Maßnahme beurteilen zu können, erfolgte nunmehr die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie durch den Kanuverband NRW an die fwi hamburg, einer Unternehmensberatung für Freizeitimmobilien. In ihr werden die Standortanforderungen benannt und ein Standortcheck durchgeführt. Es erfolgt eine Analyse des Nachfragepotenzials, eine Grobkonzeption sowie eine Auslastungsprognose. Dabei werden neben den ökonomischen auch die ökologischen Aspekte beleuchtet und bewertet. Dies wird durch die frühzeitige Ansprache von entsprechenden Umweltorganisationen gewährleistet. Die Anwohner werden ebenfalls in den Prozess mit eingebunden.

Die geplante Machbarkeitsstudie für den Wildwasserkanupark kostet 17.136 € (brutto). Der Kanuverband NRW hat nach diversen Vorgesprächen beim Land NRW, beim Rhein-Kreis Neuss und der Stadt Dormagen je eine Drittförderung der anfallenden Kosten beantragt (je 5.712 €) und bewilligt bekommen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss begrüßt die Initiative und die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie eines Wildwasserparks in Dormagen.

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2447/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 7):**

**Erhöhung der Sportförderung des Landes NRW**

**Sachverhalt:**

Das Land NRW hat mit der Verabschiedung des Haushaltes 2018 eine Erhöhung der Sportförderung um fast 15 Mio. € beschlossen. Diese zusätzlichen Gelder kommen dem Breiten- und Leistungssport zu Gute. Im Einzelnen sind dies:

- Sicherung der (halben) Stellen bei den Bündeln in den Bereichen „Sport im Ganzttag“ und „Integration durch Sport“
- Ausbau der sportmotorischen Tests; insbesondere im Umfeld der NRW-Sportschulen
- 18 Lehrertrainerstellen an den NRW-Sportschulen
- Erhöhung der Sportpauschale für Städte und Gemeinden
- Abschaffung der Doppelzuständigkeit bei der Trainerförderung durch den LSB und die Sportstiftung NRW; die bei der Stiftung nun freiwerdenden Mittel werden u.a. in individuelle Förderung unserer Nachwuchs- und Spitzenathleten gesteckt.



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2448/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Jahresbericht 2017 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2017 des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss liegt der Einladung bei (Anlage 1).

Für Fragen steht ein Vertreter des Sportbundes in der Sitzung zur Verfügung.





SPORTBUND RHEIN-KREIS NEUSS E.V.

# **Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.**

## Bericht über das Geschäftsjahr 2017



## Einführung

Der Sportbund im Rhein-Kreis Neuss vertritt die Interessen von ca. 350 Sportvereinen, die ihren Sitz im Kreisgebiet haben. Rund ein Viertel der Einwohner, 120.000, sind Mitglied in einem Sportverein. Mehr als 6.000 ehrenamtliche Mitarbeiter organisieren und führen den Sportbetrieb. Fast 250.000 Übungsstunden werden jährlich für die Übungstundenzuschüsse des Rhein-Kreis Neuss geltend gemacht. Die wirkliche Anzahl ist weit aus höher anzusetzen. Die leistungssportlichen Erfolge werden bei den jährlichen Sportlerehrungen eindrucksvoll präsentiert.

Der Vereinssport ist die zahlenmäßig größte Bürgerbewegung in Deutschland und erbringt in vielen Bereichen gemeinwohlorientierte Leistungen.

Der Sportbund und seine angeschlossenen Verbände und Vereine sorgen deshalb für ein flächendeckendes und vielfältiges Angebot und fördert ehrenamtliches Engagement und Gemeinnützigkeit. Wir sind offen für gesellschaftliche und sportliche Entwicklungen und nehmen diese zum Anlass für eigene Modernisierungen, Reformen und Innovationen. Wir sichern und pflegen zugleich Werte, Formen und Erfahrungen des Sports und der Vereinsbewegung.

Wir vertreten die Interessen des organisierten Sports im Rhein-Kreis Neuss und wirken mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden sowie den Fachverbänden partnerschaftlich zum Wohle der Sportvereine zusammen. Wir orientieren uns dabei in unseren sportpädagogischen Aufgabenfeldern und organisatorischen Strukturen an aktuellen Qualitätsstandards.

Die unbestrittenen Möglichkeiten des Sports und seine Bedeutung für eine gesundheitsfördernde Lebensführung haben den organisierten Sport veranlasst, verstärkte entsprechende Maßnahmen in ihr Angebot aufzunehmen. Auch im Rhein-Kreis Neuss haben sich in den vergangenen Jahren in der Sportlandschaft der Vereine und Verbände neben dem traditionell gewachsenen Breiten- und Leistungssport eine Reihe von speziellen Gesundheitsangeboten herausgebildet. Sport mit Herzkranken, Sport in der Krebsnachsorge, Sport bei Diabetes, Sport in der Prävention sollen hier nur als Beispiele genannt werden.

Der Sportbund unterstützt und fördert diese Entwicklung. Die Umsetzung wird abgesichert durch unsere hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Sportbundes. Sie beraten und unterstützen die ehrenamtlichen Gremien und Mitarbeiter/-innen in den Sportvereinen.

Diese Rolle hat der Sportbund auch 2017 wahrgenommen. Mit unseren rund 400 Sportvereinen sind wir breit aufgestellt und verfügen über ein großes Angebot für alle Altersklassen.

Eingebettet in das 4 Türen-Modell des Sports im Rhein-Kreis Neuss ist es uns dadurch auch 2017 gelungen, den Sport wirkungsvoll zu unterstützen.

## **Integration durch Sport**

Erfolgreiche Integrationsarbeit erfordert ein enges und konstantes Zusammenwirken aller beteiligten Akteure. Deswegen gibt es in NRW das System der Fachkraftstellen „Integration durch Sport“, die flächendeckend in den SSB/KSB und in ausgewählten Fachverbänden eingerichtet wurden und mit Landes- und Bundesmitteln gefördert werden. Seit Anfang 2017 ist auch im Sportbund Rhein-Kreis Neuss eine halbe Stelle für das Programm eingerichtet worden.

Im ersten Jahr wurden in den vier Handlungsfeldern folgende Maßnahmen durchgeführt:

### **Handlungsfeld I: Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen**

- Aufbau Kontakt mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI)
- Treffen mit dem KI zur Formulierung gemeinsamer Ziele
- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Begleitausschusses „Integration“ im Rhein-Kreis Neuss

### **Handlungsfeld II: Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur und Integration fördern**

- Umsetzung der Stützpunktvereinsförderung: Akquise von zwei Stützpunktvereinen im Rhein-Kreis Neuss war erfolgreich: Der Dormagener Verein TuS Germania 1930 Hackenbroich e.V. und der Bujin Gym Rommerskirchen e.V. engagieren sich in besonderem Maße in der Integrationsarbeit

### **Handlungsfeld III: Information und Kommunikation zum Thema „Flüchtlinge und Integration“ fördern**

- Im Oktober fand in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum des Rhein-Kreises Neuss die Auftaktveranstaltung „Integration durch Sport“ statt. Hierzu nahmen rund 70 Teilnehmer aus Stadt- und Gemeindegewerkschaften, Sportvereinen, sowie Vertreter der Kommunen, Migrantenselbsthilfeorganisationen und Vertretern aus Einrichtungen der Integrationsarbeit zu einem gemeinsamen Dialog teil. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Frau Prof. Dr. Kleindienst-Cachay von der Universität Bielefeld. Mit Ihrem Vortrag „Integrationspotenziale des Sportvereins“ stellte sie ihre Forschungsergebnisse vor und zeigte auf, wie Sportvereine mit dem Thema „Integration“ umgehen, wie MigrantInnen in Sportvereine eingebunden sind und welche positiven Auswirkungen Sport auf die Integration haben kann.

### **Handlungsfeld IV: Schulung und Beratung für Mitarbeiter/-innen in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit fördern**

- Im November lud der KSB zu einem kostenlosen Seminar mit dem Thema „Netzwerke qualifizieren und stärken - Sport- und integrationspolitische Grundlagen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit“ ein. Die Veranstaltung war mit 20 Teilnehmern



ausgebucht. Es nahmen Vertreter von allen relevanten Institutionen im Kreisgebiet teil. Dabei konnten Herausforderungen für eine gelingende Integrationsarbeit aufgezeigt und konkrete Projekte und Lösungsansätze vereinbart werden.

## **Inklusion**

Auch das Inklusionsnetzwerk „MACHT SPORT im Sportverein“ blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

Die inklusive Laufgruppe startete im Februar 2017 in ihre neue Saison. Die Betreuungssituation wurde durch Matthias Bach, Trainer und Abteilungsleiter LA beim 1. FC Grevenbroich-Süd enorm verbessert. Als betreuende Institutionen arbeiteten 2017 mit:

1. Die Variuswerke Grevenbroich (Sportlehrer, Ansprechpartner für einen großen Teil der Gruppe)
2. Die Kinder- und Jugendhilfe Grevenbroich (Wohnhaus der Lebenshilfe Grevenbroich)
3. Wohnhaus der Lebenshilfe Nievenheim
4. Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss (KoKoBe)
5. FC Grevenbroich-Süd Abteilung Leichtathletik
6. Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Durch das Zusammenwirken dieser Institutionen ist es gelungen, regelmäßig 20 – 30 Teilnehmer bei der wöchentlichen Laufeinheit begrüßen zu können. Für die verschiedenen Wettkämpfe und Veranstaltungen sind insgesamt 50 Personen ansprechbar. Auf dieser Basis haben wir folgende Veranstaltungen mit unterschiedlicher Intention besucht:

1. 23.04.2017 Düsseldorfer Brückenlauf
2. 06.05.2017 Tandemtag auf Gut Gnadental
3. 12.05.2017 Rosellener Abendlauf
4. 23.06.2017 Grevenbroicher Citylauf
5. 02.07.2017 Fackellauf bei der Tour de France in Neuss
6. 06.07.2018 Sportabzeichen und Grillfest beim FC Grevenbroich-Süd
7. 10.-12.07.2017 NRW Spiele von Special Olympics in Neuss
8. 26.07.2017 Tour de Neuss
9. 14.10.2017 Korschenbroicher Waldlauf
10. 09.11.2017 Beginn des Wintertrainings in der Großsporthalle Gustorf

Ein besonderer Erfolg besteht darin, dass sich der 1. FC Grevenbroich-Süd zum Inklusionsverein entwickelt, die Teilnehmer als Vereinsmitglieder aufnehmen wird und sich noch stärker um die Gruppe kümmert.



Dank gehört dem Sozial- und Sportamt des Rhein-Kreises Neuss, die zunächst in einer Projektphase die Nutzung des Behindertenfahrdienstes von Menschen mit geistigen Einschränkungen zum Sport ermöglichen.

Durch diese wichtigen positiven Entscheidungen wird die strukturelle Festigung des Sportangebotes ermöglicht, da der Versicherungsschutz, die Koordination der Teilnahme an Veranstaltungen und die Mobilität geklärt sind.

Hilfreich für die Umsetzung von inklusivem Sport in den Vereinen war die finanzielle Unterstützung des Rhein-Kreis Neuss, der im Haushaltsjahr 2017 5.000 € zur Verfügung stellen konnte. Damit wurden drei inklusive Tennisturniere beim TC Grün Weiß Neuss und dem NTC Stadtwald genauso unterstützt wie das große inklusive Fußballturnier beim BV Weckhoven. Zudem wurde ein Workshop zur Selbstbehauptung/ Selbstverteidigung für Frauen mit Einschränkungen durchgeführt und die Ausbildung von neuen Übungsleitern mit der Zusatzqualifizierung „geistige Behinderung“ gefördert.

In 2017 haben 6 Vereine die Möglichkeit genutzt, Projekte im Rahmen des Landesförderprogramms 1.000 € für 1000 Vereine in NRW gefördert zu bekommen.

Trotz aller guten Ansätze und Erfolge in der Inklusion sind noch viele Schritte nötig, um die Unterrepräsentanz von Menschen mit Einschränkungen in den Sportvereinen aufzuheben. Der Sportbund spricht deshalb weitere Vereine an, um sie für dieses Handlungsfeld zu begeistern und Angebotsdefizite in verschiedenen Kommunen aufzuheben. Es bleibt abzuwarten, ob es gelingt das Sportinteresse zu steigern und durch die Bereitstellung von Assistenz und eines Fahrdienstes die Mobilität der Betroffenen zu verbessern.

## **Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss**

Am 16. Februar 2017 wurde Venka Koglin beim Jugendtag zur Vorsitzenden der Sportjugend gewählt. Der Jugendvorstand besteht aus 10 Mitgliedern, von denen 8 unter 23 Jahre alt sind.

### **Aktionen und Maßnahmen 2017:**

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Jahrestagung der SJ NRW in der Sportschule Hachen        | 20. - 22.01.2017 |
| 2. Jugendtag der Sportjugend im Sportbund Rhein-Kreis Neuss | 16.02.2017       |
| 3. Mitgliederversammlung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss  | 14.03.2017       |
| 4. Inklusionsfackellauf Brückenlauf Düsseldorf              | 23.04.2017       |
| 5. 10. Tandemtag auf Gut Gnadental                          | 06.05.2017       |
| 6. Infostand beim 2. Grevenbroicher Citylauf                | 22.06.2017       |
| 7. Info-Benefiz Veranstaltung Neuss (KI-Ehrenamt)           | 07.07.2017       |
| 8. Media Sport Nacht in Kaarst                              | 15.09.2017       |



Der Jugendausschuss tagt alle 1-2 Monate bei einer Sportjugend eines Vereins, um die „Sorgen, Nöte und Unterstützungswünsche“ der Vereine vor Ort zu erfahren. So fanden 2017 Gespräche mit der SG RW Gierath, dem SV Glehn und der DJK Kleinenbroich statt. Weiter ist die Sportjugend beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss und die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Sportbundes.

Beteiligt hat sich die Sportjugend 2017 an der Kampagne #Demokratie und Respekt der Sportjugend im LSB. Wir haben dabei auf vielen Veranstaltungen für den Wert der Demokratie in den Sportvereinen und der Partizipation von Jugendlichen an den Entscheidungen im Verein geworben und dafür „Fans“ in einem imaginären Stadion eintreten lassen. Respekt, ein Wert der im Zuge von verstärkter Zuwanderung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit besonders wichtig geworden ist, wurde bei Veranstaltungen mit Jugendlichen diskutiert und in Notizwänden festgehalten. Diese Kampagne ist auf 5 Jahre angelegt und die Sportjugend in NRW möchte ein Stadion mit 50.000 Fans für Demokratie und Respekt füllen.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Kaarst fand am 15.09.2017 das erste „Media Sport Battle“ statt: Zwischen dem Spielen an Spielkonsolen und dem tatsächlichen Sport in der Halle haben wir dabei einen persönlichen Wettkampf gestaltet, damit die Jugendlichen den Wert des tatsächlichen Sports erfahren und die beteiligten Sportvereine Werbung für ihre Sportangebote vor Ort machen konnten. Als Sportarten waren Fechten, Basketball, Fußball und die Trendsportart Parcour im Angebot. Die technische Ausstattung und die Betreuung der PC Spiele wurde durch den Spieleratgeber NRW gestellt.

Die Rahmenbedingungen in denen Jugendlichen heute leben, erschweren das nachhaltige kontinuierliche Handeln der Sportjugend Rhein-Kreis Neuss, so dass Umbrüche und neue Zielfindungsprozesse in regelmäßigen Abständen von Nöten sind. Viele Jugendliche sind noch nicht ortsgebunden. Das führt zu einer hohen Fluktuation und wechselhafter Mitarbeit. Die hohe Belastung durch den schulischen Ganzttag und der Verkürzung der Schulzeit (G8) sowie die Belastungen eines Studiums oder Ausbildung erschweren die ehrenamtliche Mitarbeit.

So haben wir im Herbst 2017 eine Qualifizierungsmaßnahme zur Durchführung von Jugendfreizeiten geplant und terminiert, mussten diese jedoch kurzfristig wieder absagen, da anderweitige Verpflichtungen eine Durchführung nicht zuließen.

Eingetreten sind wir dennoch in den Planungsprozess für eine interkulturelle Jugendfreizeit, die wir in den Sommerferien 2018 anbieten. In Zusammenarbeit mit Sportvereinen werden wir dann Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte die Möglichkeit geben, Sportarten und Vereine aus dem Rhein-Kreis Neuss kennenzulernen und mit einheimischen Sportlern Freundschaft zu schließen.

## NRW bewegt seine Kinder!

„NRW bewegt seine Kinder!“ (NRW bsK!) ist das Programm zur Kinder- und Jugendsportentwicklung für das gesamte Verbundsystem im NRW-Sport. Dazu zählen der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend und seinen Mitgliedsorganisationen sowie deren Jugendlichen. Auch im Geschäftsjahr 2017 war der Sportbund Rhein-Kreis Neuss wieder in den verschiedenen Schwerpunktbereichen aktiv.

### Schwerpunkt Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege

Das beliebte Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) für Kinder im Alter von 3-6 wurde in 2017 mehr als 400 Mal an bewegungsfreudige Kinder im Rhein-Kreis Neuss verliehen. Das Kibaz ist ein innovatives Bewegungsangebot für drei- bis sechsjährige Kinder. Es begeistert die Kinder spielerisch und ihrem Alter entsprechend für Bewegung, Spiel und Sport. In 2017 haben einige Vereine in Kooperation mit Kitas ein Kibaz durchgeführt: Neusser Schwimmverein, TSV Norf, TV Allrath, SV DJK Holzbüttgen 1961, SV Uedesheim, TG Neuss, TSV Bayer Dormagen u.a.



### Schwerpunkt Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganztag

Im Rahmen dieses Schwerpunkts wurde die Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich beim Ausbau von Sportangeboten im Ganztag von uns begleitet. So konnte eine Basketball-, Tanz-, City-Lauf- und Golf-AG für die Schule eingerichtet werden.

### Schwerpunkt Kinder- & Jugendarbeit im Sportverein

Ziel in diesem Schwerpunkt ist, das ehrenamtliche Engagement von Kindern und Jugendlichen im Sportverein optimal zu fördern und einen Rückgang beim jungen Ehrenamt zu verhindern. Durch die Einführung des Ganztags an den Schulen, bleibt Jugendlichen immer weniger Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Um dem Trend entgegenzuwirken, wurde im Juni am Pascal-Gymnasium in Grevenbroich als Erprobung einer Modellmaßnahme der 1. Vereins- & Trendsporttag durchgeführt. Zielgruppe bei der Veranstaltung waren alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 und 8 in Grevenbroich & Jüchen.

An der Veranstaltung nahmen 50 Schülerinnen und Schüler aus 7 verschiedenen Schulen der Kommunen Grevenbroich und Jüchen teil. Außerdem waren insgesamt 6 verschiedene Sportvereine aus Grevenbroich und Jüchen am Event beteiligt.

## **Bewegt ÄLTER werden im Rhein-Kreis Neuss**

Die Erhaltung der funktionalen Fitness besonders im höheren Alter ist Voraussetzung für ein selbstbestimmtes und mobiles Leben. Um den individuellen Fitnessstand festzustellen gibt es einen wissenschaftlich Test, den Alltags-Fitness-Test (AFT) für Menschen von 60 bis 94 Jahren. Die benötigten Materialien und Leistungskriterien werden durch den DOSB, LSB und der Becker Stiftung angeboten.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat 2017 das Modellprojekt „Bewegt ÄLTER werden in Jüchen“ begonnen. Auftakt war hier das AFT Testangebot für ältere Einwohner.

Dabei sollen folgende Kriterien zu Grunde gelegt werden:

- ✓ Die direkte Ansprache von älteren Menschen in Ihrem Wohnumfeld
- ✓ Die Einbeziehung vor Ort tätiger Institutionen, die Angebote für ältere Menschen vorhalten im Sinne einer Netzwerkarbeit
- ✓ Allgemeine politische Lobbyarbeit für den Sport mit Älteren in der Projektkommune.
- ✓ Die besondere Betreuung der vor Ort tätigen Sportvereine hinsichtlich der Durchführung des AFT aber auch der Angebotsentwicklung im Verein bezüglich der Zielgruppe
- ✓ Dokumentation und Erstellung eines Handlungsleitfadens für eine weitere kreisweite Umsetzung

Als Kooperationspartner in Jüchen konnten gewonnen werden:

- Bürgerstiftung Jüchen
- Netzwerk 55+
- Ev. Gemeinde Bedburdyck
- Gemeindegemeinschaft Jüchen
- SG RW Gierath, VfL Otzenrath, TV Jüchen etc. (10 Sportvereine)

Als Schirmherr hat sich Bürgermeister Harald Zilleckens bereit erklärt das Projekt zu unterstützen. Eine erste Informationsveranstaltung mit den Akteuren im Sinne einer Steuerungsgruppe für das Projekt fand 8. Juni 2017 stand.

Eine Übungsleiterfortbildung, um Tester für den AFT zu autorisieren fand am 8. September 2017 mit 15 Übungsleitern, Betreuern aus dem Netzwerk etc. statt. Diese große Resonanz zeigt die Relevanz des Themas für die Sportvereine.

Beim ersten Testtermin am 21.09.2017 kamen 70 Testpersonen im Alter von 60 bis 91 Jahren in die Bürgerhalle Bedburdyck. Neben den Aussagen zu ihrem aktuellen Fitnesslevel durch die Testergebnisse spielte die weitere Beratung durch die autorisierten Tester eine wichtige Rolle. So bekamen die Testpersonen eine Prognose darüber, wie sich ihre Fitness im hohen Alter entwickeln könnte und welche Bereiche sie im Auge halten müssen.

Besonders hilfreich und nachhaltig war dann die Information über alle Sportangebote für die Zielgruppe von Jüchener Vereinen. So konnten wir 20 adäquate Angebote veröffentlichen und als Information mitgeben.

Die Nachfrage war überraschend hoch, so dass wir uns für einen Folgetermin am anderen Ende von Jüchen in Otzenrath entschieden. Hier kamen am 18.11.2017 noch einmal 20 ältere Menschen zum Test. Insgesamt konnte man deutlich die Fitnessunterschiede zwischen den Menschen, die bereits regelmäßig Sport im Verein treiben und sportlich inaktiven feststellen. Wer sich bewegt wird gesünder älter und bleibt selbstständig und mobil auch im hohen Alter, so die Botschaft mit den Projektergebnissen.

Als Abschluss des ersten Projektjahres wird es einen Reflexionsworkshop mit den beteiligten Kooperationspartnern und Sportvereinen geben, um im Sinne der Nachhaltigkeit weitere Impulse für 2018 anzustoßen. Angedacht sind Vorträge beim Netzwerk 55+, die Einrichtung spezifischer Alltags-Trainings-Programme, eine weitere Bewerbung der bestehenden Vereinsangebote und evtl. dann eine Wiederholungstestreihe, um weitere ältere Menschen in Bewegung zu bekommen. Die vom LSB zur Verfügung stehenden Projektmittel wurden auch dazu verwendet, 8 spezielle Materialboxen zur Durchführung des Test anzuschaffen, die zukünftig an autorisierte Tester, also weiterqualifizierte Übungsleiter verliehen werden. Damit besteht z.B. bei Vereinsveranstaltungen eine gute Möglichkeit speziell die älteren Besucher anzusprechen.

Im Sommer 2017 ist die Stadt Dormagen auf uns zugekommen, um ein Projekt für Ältere umzusetzen. Die Steuerungsgruppe war sich schnell einig, den AFT in den Mittelpunkt eines mehrjährigen Projektes zu stellen.

Hier wird es am 8. März 2018 eine Auftakt- und Informationsveranstaltung für Vereinsvertreter und Multiplikatoren aus Institutionen der Seniorenbetreuung geben. In Planung sind auch die Übungsleiterqualifizierung und 3 Testtermine in verschiedenen Ortsteilen bis zu den Sommerferien 2018. Wir hoffen auf eine ähnlich große Resonanz bei den Vereinen und den älteren Einwohnern der Stadt Dormagen wie in der Gemeinde Jüchen. Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss bleibt Partner des LSB Programmes „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ und wird deshalb in den Folgejahren die Fördermöglichkeiten und das Knowhow den Vereinen und interessierten Institutionen im Rhein-Kreis Neuss anbieten.



## Deutsches Sportabzeichen 2017

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat 2017 5.844 Sportabzeichen ausgestellt. Das sind 260 Abzeichen weniger als 2016, aber immer noch das zweitbeste Ergebnis der letzten 15 Jahre. Wie in den vergangenen Jahren wurde ein werbewirksamer Flyer zu den Abnahmemöglichkeiten in den Kommunen aufgelegt und verteilt.

Gerade von Grundschulen wird der Sportabzeichenwettbewerb gut angenommen. Mit 3.188 Sportabzeichen wurde hier erstmals die 3.000er Marke übertroffen. Das insgesamt kein neuer Rekord im Wettbewerb zu verzeichnen ist, lag an der Nichtteilnahme des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden, die nur jedes zweite Jahr teilnehmen. Besondere Freude kommt bei der Preisverleihung des Wettbewerbs auf, wenn die teilnehmenden Schulen ein Sportgeräteset in Empfang nehmen und die besten Schulen der einzelnen Kommunen sowie die besten Klassen der Jahrgangsstufen 5-10 ausgezeichnet werden.

Für die Unterstützung des Wettbewerbs durch den Rhein-Kreis Neuss bedanken wir uns im Namen der Schüler und Lehrkräfte ganz herzlich.

## Vereins Informations Beratungs Schulungs System (VIBSS - LSB)

Informationen über Brennpunkte im Vereinsrecht, Unterstützung bei der Professionalisierung der Vereinsführung und Beratungen bei aktuellen Problemen sind innerhalb von VIBSS durch den Sportbund Rhein-Kreis Neuss für die Sportvereine bearbeitet worden. So wurden 2017 über 30 Vereinsberatungen durchgeführt und kostenlose Kurz & Gut Seminare zu den Themen Mitarbeiterentwicklung, Datenschutz, Netzwerke Integration und Steuern, Spenden und Gemeinnützigkeit organisiert. Die Ausbildung zum Vereinsmanager C haben 17 Vereinsmitarbeiter bestanden.

## QUALIFIZIERUNG

Die Aus- und Fortbildung von Trainer/Innen, Übungsleiter/Innen, Vereinsvorständen und Sportinteressierten von Vereinen ist eine feste Säule im Sportbund. Dieser nimmt seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Startsportbünden in NRW ein.

## Bilanz 2017

Mit rund 3.000 Teilnehmer/Innen in 40 Ausbildungen und 195 Fortbildungen konnte der Sportbund wiederum ein gutes Ergebnis im Jahre 2017 verzeichnen.

## AUSBILDUNGEN

<b>4</b>	<b>Gruppenhelfer/In 13-16 Jahre</b>
<b>10</b>	Übungsleiter/In ab 16 Jahre
<b>1</b>	Allgemeines Gesundheitstraining <b>NEU</b>

4	Rehabilitation mit Orthopädie und Neurologie <b>NEU</b>
1	Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita <b>NEU</b>
12	Lauf- Nordic Walking und Walking
7	Yoga
1	Vereinsmanager

Bereits zu Jahresbeginn wurde erstmalig mit einer neuen Ausbildung im Bereich Rehabilitationssport **Neurologie** gestartet. Die Resonanz hierauf war mit einem schnell ausgebuchten Lehrgang und Wartelistenplätze überwältigend und wurde von den Teilnehmern als sehr positiv bewertet.

Auch die **Übungsleiterausbildung**, das „Herzstück“ für eine erfolgreiche Vereinsarbeit und der Einstieg für weitere Qualifizierungen sowie die Laufausbildungen liefen gleichbleibend gut. Im Bereich der Laufausbildung konnten aufgrund der Nachfrage zwei Zusatzlehrgänge eingerichtet werden.

Nachdem in 2016 ausgebuchte **Gruppenhelferausbildungen** die Regel waren, wurde in 2017 ein Rückgang verzeichnet. Mögliche Ursache hierfür ist die neue Festsetzung des Landessportbund NRW im Bereich des Mindestalters in der Übungsleiterausbildung. Diese wurde von 17 auf 16 Jahre runtergesetzt.

In 2016 wurden die Präventionsausbildungen in Modulform zum letzten Mal angeboten. Die neue Ausbildungsform **Allgemeines Gesundheitstraining** in 2017 mit dem neuen Gütesiegel konnte nach schwachem Beginn mit einem ausgebuchten Lehrgang und zufriedenen Teilnehmern punkten.



Das neue **Zertifikat Bewegungsförderung in Sportverein und Kita** musste mangels Teilnehmerinteresse abgesagt werden. Dafür wurde eine zusätzliche Zertifikatsausbildung als „Inhouse-Schulung“ mit einem Kindergarten und einem Verein eingerichtet.

## FORTBILDUNGEN

Durch eine große Krankheitswelle mussten gleich zu Jahresbeginn 6 Lehrgänge verschoben werden. Dank den Sportämtern und den Vereinen ging dies problemlos. Hinzu kam die kurzfristige Suche nach einem/r neuen Referenten/In für das Spezialthema Feldenkrais, für insgesamt 12 ausgeschriebene Lehrgänge.

Der Trend geht zu Rehabilitationsfortbildungen, insbesondere im Herzsportbereich. Hier waren bereits im ersten Quartal alle Fortbildungen ausgebucht. Der Boom des Faszien-Trainings verlangsamt sich, dafür gibt es einen erkennbaren Aufstieg im Bereich Yoga

und Achtsamkeitstraining. Nach wie vor eine starke Nachfrage haben alle Wasserfortbildungen und Angebote für Hochaltrige. Hier wurde u.a. im Bereich der Sitzgymnastik eine weitere Fortbildung eingerichtet.

Auf Wunsch des TSV Meerbusch fand eine Schulung im Bereich Lauftechnik für den Verein statt, an dem über 20 Läufer/Innen teilnahmen.

### **Broschüre Aus- und Fortbildungen**

Unsere 92-seitige Aus- und Fortbildungsbroschüre wurde im Herbst 2017 an über 7000 Personen und Institutionen versendet. Die Broschüre hilft, schnell für jede/n Teilnehmer/In das passende Angebot zu finden. Das bequeme Online-Anmeldeverfahren wird hierbei immer häufiger in Anspruch genommen.



### **Software „VeasySport“**

2017 löste die Software „VeasySport“ die 15 Jahre alte Software „Proqua“ ab. Konzeptionell und technisch besser ausgestattet ermöglicht die neue Software bei der Bearbeitung der Lehrgänge eine effizientere, zeitgemäße Abwicklung. So wird z.B. neuerdings ein Großteil der Korrespondenz per E-Mail abgewickelt.

### **Kooperationen**

Durch die Kooperation mit den Malteser Hilfsdienst e.V., dem Bildungswerk im Landessportbund, dem Behinderten- und Rehabilitationsverband NRW sowie dem Leichtathletikverband Nordrhein wurde ein zeitgemäßes und marktorientiertes Lehrangebot für die Vereine entwickelt, um so den aktuellen Qualitätsanforderungen im Sport gerecht werden zu können.

Mit der SG Kaarst, dem TSV Bayer Dormagen, dem Glehner TV, der SG Rot-Weiß Gierath, dem TV Steinfurth-Rubbelrath, dem Aktiv- Park Wevelinghoven und dem Allrather TV sowie den Sportämter der Kommunen gelang es entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.

### **CITY RUNNER**

Unter konzeptioneller Führung des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss konnte auch in 2017 mit Unterstützung der NGZ und der finanziellen Förderung durch die Sparkasse Neuss wiederum das Projekt „City Runner“ umgesetzt werden. 20 Breitensportler wurden hierbei professionell auf die Teilnahme am 5.000 m-Lauf des Korschenbroicher Citylaufs vorbereitet.

In Verbindung mit dem Rhein-Kreis Neuss wurde die Kampagne „MACHT SPORT“ kommuniziert. Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, gaben die Teilnehmer ihre positiven Erfahrungen aus dem Projekt weiter, meldeten sich in Sportvereinen an oder machten eine Laufbetreuerausbildung.

## Sportkursangebote in Kooperation mit Sportvereinen

Zielgerichtete gesundheitsorientierte Bewegungsangebote, Trendsportarten und der Einsatz von besonders qualifizierten Kursleitungen sind Kriterien, die in den 138 Sportkursen, die in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert und durchgeführt, erfüllt werden. 2017 konnten trotz einer hohen Zahl an Ausfallstunden (Reparaturarbeiten, Hallen- und Schwimmbäder) fast 15.000 € an die kooperierenden Vereine als Beteiligungen ausgezahlt werden. Der lohnende Aspekt besteht nicht alleine in den zusätzlichen Einnahmen für die Vereine. Menschen werden in Bewegung gebracht, die sonst den Weg in die Sportvereine nicht finden würden.

Ziel der Partnerschaften soll sein, dass die Vereine die Kurse zukünftig selbst in ihrem Angebot führen und organisieren. Die Partnervereine berichten auch immer wieder von neu gewonnenen Mitgliedern aus diesen Kursangeboten.

## Zusammenarbeit mit unseren Gemeinde- & Stadtsportverbänden

Die Zusammenarbeit mit unseren acht Gemeinde- und Stadtsportverbänden ist nach wie vor sehr gut und soll kontinuierlich weiter ausgebaut werden. Neben gemeinsamen Veranstaltungen gewinnen die halbjährlichen ständigen Konferenzen mit den Vorsitzenden der GSV/SSV an Bedeutung. Außerdem findet seit 2014 jährlich eine gemeinsame Klausur statt, die im Geschäftsjahr 2017 am 27./28. Oktober in Wermelskirchen durchgeführt wurde.

Anspruchsvolles Thema 2017 war die Fortführung des Themas „Zukunftssicherung der Sportvereine“ und die Aufgabenstellung der GSV/SSV und des Sportbundes zur Unterstützung der Sportvereine. Die Rahmenbedingungen, in denen die zum größten Teil ehrenamtlich geführten Sportvereine Sport für ihre Mitglieder anbieten, haben sich in den letzten Jahren stark verändert.

An der Klausurtagung nehmen auch Vertreter des Kreissportamts teil. In den Dialog wurde im Jahre 2017 auch Kreisdirektor Dirk Brügge eingebunden, mit dem sich der Vorstand und die Vertreter der GSV/SSV über die weitere Entwicklung des Sports und seiner Möglichkeiten zur Förderung austauschten.



Sport-Verband Dormagen e.V.



SSV Rommerskirchen e.V.



## **Förderung von Leistungssportlern und talentierten Nachwuchs-Athleten**

Mit Blick in die Zukunft und im Zeichen der Umstrukturierung des Leistungssports hat der Rhein-Kreis Neuss die Fortschreibung des Masterplans Leistungssport in Auftrag gegeben. Im Jahr 2001 wurde der „Masterplan Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss“ durch das Institut für Sportsoziologie der Deutschen Sporthochschule Köln (SpoHo) erstellt.

Dieser Masterplan beinhaltet 20 Empfehlungen und viele weitere Hinweise und Ansatzpunkte, die die leistungssportliche Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss maßgeblich geprägt haben.

Konkret geht es darum, dem Sport als wichtigem und nicht austauschbarem Lebensbereich im Rhein-Kreis Neuss mit dem besonderen Schwerpunkt „Leistungssport“ neue zusätzliche Impulse sowie eine Orientierung für eine regional gestützte und lokal nachhaltige Entwicklung zu geben.

Der Leistungssportkoordinator konnte hierbei die entsprechenden Kontakte zum Mitarbeiter der Sporthochschule vermitteln und war aktiv an der Befragung der Gesprächspartner beteiligt.

Wichtige Themen waren dabei:

### 1.) Bestandsaufnahme für den Rhein-Kreis Neuss

- Situation der Talentsichtung & -förderung
- Situation der leistungssporttreibenden Vereine unter besonderer Berücksichtigung der Schwerpunktsportarten der NRW Leistungssportregion
- Analyse der baulichen Sportinfrastruktur
- Zusammenarbeit des Systems „Leistungssport“ mit der Wirtschaft
- Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Zusammenarbeit mit Institutionen überregionaler Sportförderung
- Maßnahmen der Dualen Karriere von Leistungssportler/innen
- Situation der Unterstützungsstrukturen im Rhein-Kreis Neuss
- Trainersituation in Leistungssportvereinen und Stützpunkten

### 2.) Maßnahmenentwicklung

Ausgehend von der Bestandsaufnahme sollen unter Berücksichtigung der veränderten Leistungssportförderung durch Bund und Land durch die SpoHo mögliche Maßnahmen für die Akteure der Leistungssportförderung im Rhein-Kreis Neuss entwickelt werden. Das anschließende Handlungs- und Umsetzungskonzept soll schließlich Empfehlungen zur Umsetzung der möglichen Maßnahmen mit der notwendigen Priorisierung und ihrer Evaluation enthalten.

### 3.) Weitere Entwicklung

Leider hat sich der Leistungssportkoordinator zum 1. Dezember 2017 beruflich verändert, sodass die Stelle nun neu nachbesetzt wird. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass auf Grund



des Wechsels in der Landesregierung NRW und dem noch nicht unterzeichneten Pakt für den Sport mit dem Landessportbund die Finanzierung offen ist. Die Unterzeichnung einer Nachfolgevereinbarung im Zusammenhang mit dem Abschluss der Haushaltsberatungen im Landtag ist anlässlich der Mitgliederversammlung des Landessportbunds NRW erfolgt.

## Schlussbemerkungen und Ausblick

Im Geschäftsjahr 2017 wurde der Vorstand nach einer Vakanz komplettiert. Neuer Vorsitzender ist Dr. Hermann-Josef Baaken. Im stellvertretenden Vorsitz löst Dominik Steiner das langjährige Vorstandsmitglied Michael Bienefeld ab. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

Dr. Hermann-Josef Baaken	– Vorsitzender
Sandra Koglin	– Sportentwicklung
Dominik Steiner	– Aus- und Fortbildung
Heinz-Peter Korte	– Kommunikation
Barbara Albrecht-Müller	– Wirtschaft und Finanzen
Venka Koglin	– Vorsitzende der Sportjugend
Siegfried Willecke	– Geschäftsführer
Axel Becker	– Vertreter des Sportamtes
Ulrich Rehmes	– Vertreter des Ausschusses für den Schulsport
N.N.	– Vertreter des Behindertensports

In den Sitzungen befassten sich die Mitglieder des Vorstandes zum einen mit der Neuausrichtung der Arbeit in der Geschäftsstelle und im Vorstand. Hierbei wurden die Zuordnungen der Vorstandsmitglieder konkretisiert, sodass in Verbindung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle klare Verantwortungs- und Arbeitsbereiche bestehen. Ein Schwerpunkt ist außerdem die konsequente Einbindung der Sportfachverbände und einzelnen Anspruchsgruppen zur Aufarbeitung der notwendigen strukturellen Veränderungen des fachlichen und infrastrukturellen Angebots für eine zukunftsorientierte Ausrichtung des Sports. Dazu diente auch ein 1. Fachforum Sportentwicklung im November 2017.

Das hauptamtliche Team des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss hat sich geringfügig verändert und ist nunmehr (Stichtag 1.1.2018) besetzt mit:

Siegfried Willecke	- Geschäftsführer
Petra Maak	- Aus- und Fortbildung
Ursula Taube	- Sportkurse / Buchhaltung
Elke Krauß	- Verwaltung



Neda Pistoia	- Verwaltung
Ingmar Gettmann	- Fachkraft NRWbsK und Fachkraft Integration (je ½ Stelle)
Martin Limbach	- Sportreferent –Jugendarbeit, Vereinsberatung, Inklusion
Elke Ebel	- Sachbearbeitung Herzsportabrechnungen
Klaus Walter	- Betreuung Inklusionsgruppen

Die Mitarbeiter sind Ansprechpartner und Helfer unserer Vereine in ihrem jeweiligen Arbeitsgebiet. Ihnen gilt unser besonderer Dank für den großartigen Einsatz und die geleistete Arbeit für den Sport im abgelaufenen Sportjahr. Unser Dank gilt darüber hinaus dem Rhein-Kreis Neuss, dem Sportausschuss, vor allem aber dem Sportamt des Rhein-Kreises Neuss für die gute, kooperative Arbeit, die Unterstützung, das geschenkte Vertrauen und nicht zuletzt die Anerkennung unserer Arbeit.

Wir danken außerdem den vielen Helfern und Unterstützern in den Stadt- und Gemein-desportverbänden, aber auch in den Vereinen. Sie alle unterstützen damit die am Gemeinwohl orientierte hervorragende Arbeit im Sport.

Auch im Jahr 2018 steht der Sport im Rhein-Kreis Neuss wieder vor großen Aufgaben und leistet einen Beitrag zur Erfüllung der genannten Ziele. Hinter den fast 300.000 Übungsstunden, und das sind nur die registrierten Stunden, steckt allein ein Wert von circa 2,5 Millionen Euro – ganz niedrig mit dem Mindestlohn berechnet, die vereinsungebundenen Angebote gar nicht eingerechnet.

Die Weiterentwicklung des Leistungssports in unserer Region und die Positionierung des Sports in den kommunalen Gremien sind für uns zwei wichtige Anliegen. Damit verbunden ist auch die gezielte Talentsichtung. 2018 stehen außerdem die notwendigen Verbesserungen der Sportinfrastruktur (Sanierung, notwendige neue Hallenkapazitäten) und die Erarbeitung von Konzepten zur Stärkung der Kooperation zwischen Vereinen und Schulen im Fokus unserer Arbeit. Wir arbeiten mit den GSV/SSVs eng zusammen und binden auch, ganz besonders bei Themen zur Sportentwicklung, die einzelnen Vereine direkt mit ein.

Viele überregionale Veranstaltungen stehen an: Fußball-Weltmeisterschaft in Russland, in Berlin erwarten wir im August die Leichtathletik-EM. Im Rhein-Kreis Neuss wird wieder für jedes Niveau etwas geboten: Die Tour de Neuss, spannende Spiele und Wettkämpfe, und die vielen Läufe in unserer Heimatregion, die unsere sportlich und gesundheitlich ambitionierten Bürgerinnen und Bürger – auch ohne Vereinsmitgliedschaft – zur Teilnahme motivieren. Nicht zu vergessen die Leistung einzelner hochtalentierter Sportlerinnen und Sportler, denen wir die Daumen drücken und den Erfolg national und international wünschen.

Wir sind überzeugt, dass der Einsatz für die Sportentwicklung, den wir gemeinsam mit den weiteren Beteiligten im 4-Türen-Modell des Rhein-Kreises Neuss erbringen, auch im Jahre 2018 wieder Früchte tragen wird und wir weitere Lösungen für die Menschen im Rhein-Kreis Neuss erarbeiten und umsetzen.

Grevenbroich, im Januar 2018

Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2449/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 9):**

**Jahresbericht 2017 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss**

**Sachverhalt:**

Jahresbericht und vorläufige Jahresrechnung 2017 der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss sind der Einladung als Anlage 2) beigelegt.

Für Fragen steht die Vorstandsvorsitzende, Frau Agnes Werhahn, in der Sitzung zur Verfügung.



**Gesamtausgaben 2017**

**Einzelförderungen**

Laufende Zahlungen	Jan 17	26 Sportler	26.100,00 €		
	Okt 17	26 Sportler	<u>26.100,00 €</u>	<u>52.200,00 €</u>	
Zuschuss Perspektivteam	Jan 17	5 Sportler	4.500,00 €		
	Okt 17	5 Sportler	<u>4.500,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>61.200,00 €</u>

**Sportbetrieb 15 Maßnahmen**

Handball	NHV/TSV	6.000,00 €		
Basketball w.	TG Neuss	3.000,00 €		
Kanu	NKC/WSC/KCG	3.000,00 €		
Leichtathletik	Rhein-Kreis Neuss	3.000,00 €		
Mod. Fünfkampf	NSV	3.000,00 €		
Fechten	TSV Dormagen	10.000,00 €		
Schwimmen	NSV/TG	3.000,00 €		
Schwimmen	TSV Dormagen	3.000,00 €		
Hockey	HTC Neuss	3.000,00 €		
Radsport	Büttgen	3.000,00 €		
Ringen männlich	KSK Neuss	3.000,00 €		
Ringen weiblich	AC Ückerath	4.500,00 €		
Rudern	NRV	3.000,00 €		
Voltigieren	SC Grimlinghausen	7.000,00 €		
				<u>57.500,00 €</u>

**Wettkampf-Erfolge 2016**

40 Schecks an Sportler/innen	Gezahlt	4.090,00 €
------------------------------	---------	------------

**Teilinternat**

Dormagen	14.000,00 €	
Ückerath	<u>11.000,00 €</u>	<u>25.000,00 €</u>

**Andere Ausgaben**

Kontoführung	81,85 €		
Sportlerehrung Anteil	08.05.2017	<u>4.599,98 €</u>	<u>4.681,83 €</u>
Depotentgelt 609190	<u>150,00 €</u>		
Kondolenzanzeige Bongers	<u>597,08 €</u>	<u>747,08 €</u>	

**Gesamteinnahmen 2017**

**271.478,65 €**

**Gesamtausgaben 2017**

**153.218,91 €**

**Bestand Umlaufvermögen am 31.12.2017**

Geldmarkt Kto. 79 390 563	681,18 €	
Giro-Konto 591 14587	<u>101.784,88 €</u>	<b>102.466,06 €</b>

118.259,74 €



Die 34. Sitzung des Kuratoriums der Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss fand am 16.06.2017 im Sitzungssaal der Sparkasse Neuss statt.

### **Das Kuratorium**

- legte in Hochachtung an Herrn Bongers eine Gedenkminute ein
- verabschiedete einstimmig den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe d) der Stiftungssatzung
- erteilte dem Vorstand gemäß § 5 Abs. 4 Buchstabe e) der Stiftungssatzung uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2016
- gab einen Überblick über die Maßnahmen für 2017
- nahm Herrn Pröbster nach Ausscheiden von Herrn Mölder in den Vorstand auf

### **Der Vorstand**

Es fanden folgende Sitzungen bzw. Besprechungen statt:

25.04.2017	Sitzung des Vorstandes
14.11.2017	Sitzung des Vorstandes

### **Der Vorstand**

- beschloss den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 gemäß § 6 Abs. 4 Buchstabe c) der Stiftungssatzung, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung 2016
- bewilligte insgesamt 14 Projektmaßnahmen zum Sportbetrieb mit einem Volumen von 57.500,-- € in den Sportarten Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Kanu, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radsport, Ringen, Rudern, Schwimmen, Voltigieren
- bewilligte insgesamt 52.200,-- € für die Einzelförderung von 26 A- und B-Kadersportlern
- bewilligte insgesamt 9.000,-- € als Zuschuss für 5 Olympiateilnehmer
- beschloss einen DM-Bonus von 200,-- € für einen Deutschen Meistertitel, einen EM-Bonus von 400,-- € für Europameistertitel und eine WM-Bonus von 600,-- € für einen Weltmeistertitel zu vergeben; 40 Schecks an Sportler/innen mit insgesamt 4.090,-- €.

- beschloss das Teilinternat Dormagen mit 25.000,-- € zu unterstützen.
- beschloss die Beteiligung an den Kosten der gemeinsamen Sportlerehrung in 2017 mit 50 % der Kosten, max. 5.000,-- € (entstandene Kosten in 2017: 4.599,98 €)

### **Einzelförderung der A- und B-Kaderathleten 2017**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Kader</b>	<b>Betrag €</b>
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A	2.400,--
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A	2.400,--
Wagner, Benedikt	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A	2.400,--
Hübers, Richard	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A	2.400,--
Koch, Domenik	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Koch, Frederik	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Krüger, Lea	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Kusian, Judith	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Limbach, Anna	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Möller, Tom	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Schrödter, Robin	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Schneider, Benno	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Eifler, Larissa	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Ruhrmann, Jan	TSV Bayer Dormagen	LA - Zehnkampf	B	1.800,--
Roggel, Anja	TSV Bayer Dormagen	LA – 1500 m	B	1.800,--
Spill, Tanja	TSV Bayer Dormagen	LA – 800 m	B	1.800,--
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringern	A	2.400,--
Mertens, Laura	AC Ückerath	Ringern	B	1.800,--
Truxius, Nadine	AC Ückerath	Taekwon Do	B	1.800,--
Wenken, Tabea	AC Ückerath	Taekwon Do	B	1.800,--
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	A	2.400,--
Riedl, Pauline	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	A	2.400,--
Johannes Kay	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	B+	2.400,--
Derks, Janika.	RSV im SC Grimlinghausen	Voltigieren	A	2.400,--

Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	B	1.800,--
Höffgen, Alexandra	Neusser Ruderverein	Rudern	B	1.800,--
<b>Insgesamt:</b>				<b>52.200--</b>

## Einzelförderung der Teilnehmer der Olympischen Spiele in Rio

### Förderung Jahr 2017

<b>Name</b>	<b>Verein</b>	<b>Sportart</b>	<b>Kader</b>	<b>Förderung</b>
Hartung, Max	TSV Bayer Dormagen	Fechten	A	1.800,--
Szabo, Matyas	TSV Bayer Dormagen	Fechten	B	1.800,--
Hemmer, Nina	AC Ückerath	Ringensport	B	1.800,--
Schomber, Nils	VfR Büttgen	Radsport	B	1.800,--
Touba, Hamza	SG Kaarst	Boxen	B	1.800,--
<b>Insgesamt:</b>				<b>9.000,--</b>



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss**

**Sitzungsvorlage-Nr. 52/2450/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Jahresbericht 2017 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss**

**Sachverhalt:**

Der Jahresbericht 2017 des Ausschusses für den Schulsport im Rhein-Kreis Neuss liegt bei (Anlage 3).

Der Vorsitzende des Ausschusses für den Schulsport, Herr Plöger, steht in der Sitzung für Fragen zur Verfügung.



## **Bericht Ausschuss für den Schulsport 2017**

Der AFS ... leitet das operative Geschäft.

... informiert, berät.

... koordiniert die Schulen in allgemeinen Angelegenheiten des außerunterrichtlichen Schulsports einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens.

Dadurch, dass der Aufenthalt der Schülerinnen und Schüler in der Schule durch Ganztags- und OGS länger geworden ist, erhöht sich der Aufgabenbereich in diesem Handlungsfeld.

Durch die Teilnahme am Kreis- und Landessportfest der Schulen können Schülerinnen und Schüler den Wettkampf erfahren, Teamgeist zeigen und mit Erfolg oder auch Misserfolg lernen umzugehen.

In folgenden Bereichen hat sich der Ausschuss für den Schulsport engagiert:

### **Durchführung von Qualifikationen im Bereich Sport auf lokaler Ebene**

(Federführend über die Berater im Schulsport)

In diesem Jahr wurden in 5 Kursen 140 Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Rettungsfähigkeit ausgebildet

Eine Qualifizierungsmaßnahme zum Eislaufen wurde durchgeführt.

### **Zusammenarbeit mit Institutionen des öffentlichen Sports**

(Sportbund Rhein-Kreis Neuss, Vereine, Rhein-Kreis Neuss, Stadtsport- & Gemeindefortsverbände),

z. B. Teilnahme an allen Sitzungen des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss, Zusatzqualifizierung durch Erlangung des Übungsleiterscheins

Durchführung des Vereins- und Trendsporttages am 21.06.2017 im Pascal-Gymnasium Grevenbroich mit 50 Schülerinnen und Schülern aus Grevenbroich und Jüchen (in Kooperation mit folgenden Vereinen: TV Allrath, TuS Grevenbroich, TV Jahn Kapellen, TK Grevenbroich, TV Orken, SG Rot-Weiß Gierath).

### **Weiterführung des Schwimmprojektes in Neuss „Alle Kinder müssen Schwimmen lernen“**

#### **Inhalt**

Erwerb der Rettungsfähigkeit – als Voraussetzung Schwimmunterricht zu erteilen  
s. o. Dank gilt Herrn Deniz Yildiz (Gebrüder Grimm Schule) Neuss-Erfttal, der das Ausbildungsteam verstärkt hat.

Zusätzliche Schwimmkurse am Samstag (Anzahl 8: 80 Kinder)

\_\_ Begleitender Schwimmunterricht: Wurde ausgebaut. Mit Hilfe der Stadtwerke Neuss wurden zwei halbe Stellen eingerichtet, Fachkräfte helfen im gesamte Vormittagsbereich als Zweitkraft bei allen Grundschulen mit.

\_\_ NRW kann schwimmen: In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wurden insgesamt 38 Schwimmkurse mit ca. 400 Schülerinnen und Schülern z. T. auch Kindergartenkindern angeboten und mit Unterstützung des Landes NRW, des Neusser Schwimmvereins durchgeführt

### **\_\_ Ansprechpartner für die Fachkräfte und Schulleitungen in Fragen von Bewegung, Spiel & Sport im Schulprogramm der Schulen**

Betreuung durch den Berater und über die Bewegungswerkstatt, eine Einrichtung, die nicht viele Kommunen in NRW besitzen. Der Flyer der Bewegungswerkstatt wurde allen Schulen zur Verfügung gestellt, die Liste der ausleihbaren Materialien gibt es im Internet unter:

\_\_ [www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt](http://www.rhein-kreis-neuss-macht-sport.de/sport/de/Bewegungswerkstatt)

### **\_\_ Organisation von Schulsportwettkämpfen im Bereich der Grundschulen, der Förderschulen und der weiterführenden Schulen**

Im Bereich der Grundschulen haben Sportfeste mit je ca. 150 Schülerinnen und Schülern stattgefunden im Basketball (Spieltreff), im Handball (Zwergencup), im Tennis (Regional- und Kreisentscheide), im Schwimmen (Kreisschulsportfest). Wir bedanken uns bei den Vereinen, die die Ausrichtung übernommen haben und durch Talentsichtungsprojekte diese Sportarten unterstützen.

Basketball: TG Neuss, Handball: Neusser HV, Tennis: Tenniskreis Neuss, Schwimmen: Neusser Schwimmverein

Teilnahme von ca. 2700 Schülerinnen und Schülern in ca. 40 Schulsportfesten in 18 Sportarten vom Kreisschulsportfest über Bezirks- und Landesfinals bis zum Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia.

Ein Fußballtag wurde mit ca. 230 Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung von der Mosaikschule Grevenbroich, der Schule am Nordpark Neuss und der Sebastianusschule Kaarst in Kooperation mit dem Fußballverband durchgeführt.

Die Förderschulen mit den Schwerpunkten Lernen und emotionale Entwicklung führten ebenfalls 7 eigene Sportfeste in den Sportarten: Fußball Jüngere - Ältere, Badminton, Ballspiele, Tischtennis und Schwimmen durch.

### **\_\_ Unterstützung von Schülersportgemeinschaften, Talentsichtungs- & Fördergruppen:**

Es wurden 64 Schülersportgemeinschaften und 65 Talentsichtungs- und

Trainingsgruppen in Kooperation von Schule und Vereinen eingerichtet, darüber hinaus 6 weitere Gruppen an der Sportschule NRW - Norbert-Gymnasium und Bertha von Suttner Gesamtschule-. Der AfS bewilligt und wird mit ca. 73.000,-- € durch das Land und den Landessportbund unterstützt.

**Mitarbeit im Netzwerk „Gesunde Kindergärten und Schule“ – Fitnetz**  
Mitvorbereitung der Fachtagung

**In den geschäftsführenden Ausschuss wurden folgende Personen gewählt oder gehören diesem an:**

Plöger, Ulrich	Vorsitzender Schulrat	Generale Sport
Hug, Gisela	Geschäftsführerin	Kreissportamt Rhein-Kreis Neuss
Neunzig, Gregor	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Dicken, Alexander	Berater Gymnasien	Pascal-Gymnasium Grevenbroich
Freiberg-Nolten, Margit	Berater Berufskollegs	Berufskolleg Neuss Weingartstr.
Spangenberger, Wolfg.	Beisitzer Realschulen	Realschule Neuss-Holzheim
Ulrich Rehmes	Stellvertr. Vorsitzender	Bertha von Suttner Gesamtschule Dorm.
Frank Riedel	Beisitzer Gesamtschule	Gesamtschule Norf
Yilmaz, Deniz	Beisitzer Grundschule	Gebrüder Grimm GS Erfttal
Caspari, Matthias	Beisitzer Förderschule	Joseph-Beuys Schule Neuss
Spadzinski, Sandra	Beisitzerin Sekundarschule	Comeniusschule Neuss
Hohlstein-Jansen, Birte	Beisitzerin besondere Aufgaben	GGs Herrenshoff



Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 16.01.2018

52 - Sportförderung

**rhein  
kreis  
neuss****Sitzungsvorlage-Nr. 52/2453/XVI/2018**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Sportausschuss</b>	19.02.2018	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 12):  
Anfragen****Sachverhalt:**

Anfragen liegen nicht vor.